

Schriftliche und verbindliche Fahrerhinweise

Ersetzt nicht die Teilnahme an der Fahrerbesprechung vor Ort!!!

Im Nachfolgenden sind wichtige Belange für die Veranstaltung schriftlich aufgeführt.

Alle Teilnehmer, Betreuer und Sonstigen Anwesenden auf dem Veranstaltungsgelände müssen die zum Zeitpunkt der Veranstaltung veröffentlichten Vorgaben des Veranstalters uneingeschränkt einhalten. Zuwiderhandlungen oder das wiederholte nicht Einhalten der Vorgaben zieht ein Platzverbot nach sich und demnach den Ausschluss der weiteren Teilnahme an der Veranstaltung.

BITTE unterstützen Sie/Ihr uns ALLE und halten sich an die Vorgaben, damit wir eine (unter diesen Umständen) perfekte Veranstaltung durchführen können.
Besten Dank im Voraus für Ihr Verständnis und Mithilfe.

ALLGEMEIN:

- **SEHR WICHTIG - GELBE** Flaggen - bei **doppelt** geschwenkten **GELBEN** Flaggen – Geschwindigkeit deutlich verringern.
Die festgestellte Missachtung von Flaggensignalen wird konsequent bestraft.
- Die Rennleitung wird die Flaggensignale und die Anzeigetafel an Start/Ziel zeigen.
- Fremde Hilfe auf der Rennstrecke ist absolut verboten (außer Reglement KCT).
- Während der Startübungsphase der Klasse KZ2 ist auf der gesamten Strecke eine deutlich reduzierte Geschwindigkeit vorgeschrieben.
- **Die weißen Linien rechts und links** stellen die Begrenzungen der Rennstrecke dar und sind gemäß der dafür geltenden Regelungen zu beachten.
- **Die weißen durchgezogenen Linien am Eingang und Ausgang der Boxengasse** stellen Trennlinien dar und sind von den Fahrern, die in die Boxengasse fahren oder herauskommen nicht zu überfahren.
- Die zum Zeitpunkt der Veranstaltung **gültigen Pläne**, mit eingezeichneten Wegen für die Karts, Mechaniker und ihren Kartwagen, vor und nach einer Session, **sind unbedingt zu beachten und einzuhalten**.
- Nach jeder Session sind **unbedingt** Zweier- ggf. Dreierreihen in der Boxengasse (Richtung Waage) zu bilden

ZEITTRAINING:

- Zeitdauer 10 Minuten. Der Zeitpunkt des Beginns kann, in der vorgegebenen Zeit, frei gewählt werden
- Vor dem Einfahren in die Boxengasse rechtzeitig die Hand heben (weiße Linie beachten) und über die Waage – **ACHTUNG** – Abstand von mindestens einer Kartlänge wahren.
- Vor Ablauf der Trainingszeit verlässt niemand den Boxenbereich bzw. den Vorstartbereich (Abstände einhalten).
- Auch ausgefallene Teilnehmer müssen über die Waage
- Bei einem Zeittrainingsabbruch (Rote Flagge) fahren alle Teilnehmer in die Boxengasse/Reparaturzone ein

RENNEN:

Startprozedur

Die Startaufstellungen für alle Rennen werden im Vorstartbereich vorgenommen. Der Vorstart schließt 5 Minuten vor der Startzeit.

- Die Rennleitung gibt ein akustisches Signal. **Bei diesem akustischen Signal treten alle Mechaniker 1-2 Schritte vom jeweiligen Kart zur Seite weg.** Gleichzeitig startet der Teilnehmer den Motor. Ausgenommen von dieser Regelung sind Karts ohne Kupplung und Starter. Springt ein

Motor nicht an, ist dies der Rennleitung sofort deutlich mittels Handzeichen anzuzeigen. Der Teilnehmer ggf. mit Mechaniker hat dann, nach Ermessen der Rennleitung, eine gewisse Zeit zur Verfügung, diesen noch in der Startaufstellung, ohne Hilfsmittel/ Werkzeug, zu starten. Gelingt dies nicht, ist der Teilnehmer und Mechaniker verpflichtet, nach Aufforderung der Rennleitung mittels Handzeichen, das Kart **sofort** aus der Startaufstellung zu entfernen und in die Reparaturzone zu verbringen. Der Teilnehmer kann aus der Boxengasse nachstarten (Boxenampel ist unbedingt zu beachten) und zwar entweder in die Formationsrunde (direkt im Anschluss an das an der Boxenausfahrt vorbeigefahrene Feld) oder nach erfolgtem Start. Es ist ihm absolut untersagt noch an der laufenden Warm Up Runde teilzunehmen!

- Vor dem Start wird eine Warm Up - und eine Formationsrunde gefahren (insges. also 2 Runden)
- Die Rennleitung gibt die Warm Up Runde vor dem jeweiligen Start mit der geschwenkten **GRÜNEN** Flagge frei. Vor diesem Flaggensignal, verlässt kein Teilnehmer seinen Startplatz. Nach Freigabe der Warm Up Runde fährt das gesamte Feld aus der Boxengasse kommend die Warm up-Runde und direkt anschließend die Formationsrunde (2. Runde) bis zur Startfreigabe.
- Sollte - aus welchem Grund auch immer – eine oder mehrere Formations-Runden nötig sein, so gelten für alle „Extra-Formations-Runden“ die gleichen Vorschriften wie für die erste Formationsrunde.
- Alle Klassen, außer KZ2 und KCT 150 ccm starten rollend. Die Klassen KZ2 und KCT 150 ccm starten stehend.
- Alle Rennstarts werden mittels Ampelsignal durchgeführt

Für den rollenden Start gilt:

- Bis zur **ROTEN** Linie (nach Posten 6), welche zusätzlich von zwei Streckenmarschalls mit jeweils einer **GELBEN** Flagge nochmals gekennzeichnet werden kann, kann eine verlorene Start-Position wieder eingenommen werden. Ein Überholen nach der **ROTEN** Linie ist nicht mehr erlaubt und zieht in jedem Fall eine Bestrafung nach sich.
- Alle Rennstarts werden mittels Ampelsignal durchgeführt. Wenn das **ROTE** Licht/er erlischt ist der Start freigegeben. Wenn das **ROTE** Licht/er **NICHT** erlischt und zusätzlich eine **ORANGE** Blinkleuchte zugeschaltet wird, ist der Start abgebrochen. In diesem Fall fährt das geschlossene Feld, in gemäßigter Geschwindigkeit, eine weitere Formationsrunde
- Vor der Startfreigabe gibt der Teilnehmer auf der Pole-Position die Geschwindigkeit vor. Alle anderen Teilnehmer haben diese Geschwindigkeit zu respektieren und vor Startfreigabe nicht zu beschleunigen! Kurz vor der **ROTEN** Linie bis zur Startfreigabe muss die Formation eine 2er-Reihe bilden

Für den stehenden Start gilt:

- Vor dem Startareal an der Linie ist ein Sportwart mit der roten Flagge postiert.
- Am Ende der Formationsrunde nehmen die Teilnehmer ihre Startposition ein.
- Solange das Starterfeld nicht komplett die Startpositionen eingenommen hat, bleibt die rote Flagge vor dem Feld.
- So lange die rote Flagge vor dem Feld postiert ist, darf ein verspäteter Fahrer seine Startposition wieder einnehmen. Erreicht dieser allerdings die Startaufstellung erst nachdem sich die rote Flagge nicht mehr vor dem Feld befindet, muss er hinter dem Feld bleiben und von dort aus starten.
- Ist ein Fahrer als Verursacher der Extra-Formationsrunde festgestellt, so darf dieser auch nur von der letzten Position hinter dem Feld starten.
- Beim stehenden Start müssen sich die Vorderräder hinter der jeweiligen Startmarkierung befinden.

Unterbrechung eines Rennens:

- Bei einer Rennunterbrechung wird an der gesamten Strecke die **ROTE** Flagge gezeigt. Alle Teilnehmer verringern sofort deutlich die Geschwindigkeit und halten kurz vor Start/Ziel (gelbe Linie) an. Die Helfer/Mechaniker warten außerhalb der Rennstrecke bis die Rennleitung durch Öffnen des Crash-Tores in der Boxenmauer das Betreten der Rennstrecke durch die Helfer erlaubt. **Vorher betritt keiner der Mechaniker/Helfer die Rennstrecke.**
- Sofern das Rennen wieder gestartet wird, erfolgt der Restart wird unter SLOW-Bedingungen.

Auslaufrunde:

- Nach dem Abwinken eines Rennens haben alle Teilnehmer die Geschwindigkeit zu reduzieren und die Strecke an der Ausfahrt in Richtung Waage zu verlassen. In der Auslaufrunde ist Überholverbot!

Neutralisation eines Rennens:

Die Rennleitung kann ein Rennen neutralisieren (SLOW-Prozedur). Davon wird Gebrauch gemacht, wenn die Rennstrecke blockiert ist oder Fahrer oder Offizielle sich in Gefahr befinden, jedoch eine Rennunterbrechung nicht nötig erscheint.

- Wenn diese Entscheidung getroffen wurde, zeigt die Rennleitung und alle Streckenposten geschwenkte gelbe Flaggen und eine Tafel mit dem Wort „SLOW“ (schwarz auf gelb) so lange, wie die Neutralisation bestehen bleibt. Das orange Blinklicht an der Start-Ziellinie kann während dieser Zeit eingeschaltet werden.
- Alle im Wettbewerb befindlichen Karts müssen in einer Reihe hinter dem Führenden fahren und **Überholen ist verboten**, es sei denn, ein Kart wird wegen eines technischen Problems langsamer.
- Während der Neutralisationsphase bestimmt das führende Kart die Geschwindigkeit, die **stark reduziert sein muss**, und alle anderen Karts müssen in einer möglichst geschlossenen Formation folgen.
- Es kann in die Reparaturzone gefahren werden, aber die Ausfahrt darf erst dann erfolgen, wenn dieses durch einen Offiziellen erlaubt wird. Das wieder einfahrende Kart kann der Formation in moderater Geschwindigkeit folgen, bis es zum letzten Kart wieder aufgeschlossen hat.
- Wenn die Rennleitung entscheidet, die Neutralisationsphase zu beenden, wird das orange Blinklicht ausgeschaltet (wenn eingeschaltet). Während dieser letzten Runde werden die „SLOW“-Tafeln weiterhin und die gelben Flaggen stillgehalten gezeigt. Dies sind die möglichen Zeichen, dass beim nächsten Passieren der Startlinie der Restart erfolgen wird.
- Der Führende setzt die Geschwindigkeit in dieser Runde gleichbleibend fort. Die Rennleitung schwenkt an der Startlinie die grüne Flagge, die Karts dürfen daraufhin wieder beschleunigen und Überholen ist erlaubt, **nachdem der jeweilige Teilnehmer die Startlinie passiert hat**. Die Streckenposten ziehen die Tafeln und die gelben Flaggen ein und zeigen für maximal eine Runde die geschwenkte grüne Flagge.
- Jede während der Neutralisationsphase gefahrene Runde zählt als Rennrunde.
- Wird das Rennen während der Neutralisationsphase beendet, wird die karierte Flagge wie gewohnt gezeigt.

BESONDERE BESTIMMUNGEN FÜR DIE VERANSTALTUNG

Zugang zum Veranstaltungsgelände

Zutritt zum Fahrerlager am Samstag und Sonntag haben nur berechtigte Personen.

Technische Abnahme

- Ohne den vollständig ausgefüllten Materialpass und der gesamten Ausrüstung erfolgt eine Zurückweisung von der Technischen Abnahme.
- Während der Technischen Abnahme haben sowohl der Fahrer als auch der Mechaniker einen Schutz zu tragen, welcher Mund und Nase bedecken muss.

Verhalten im Vorstart und Parc Fermé

- Die Fahrer kommen mit angezogener Kopfhaube und oder Helm, welche Mund und Nase bedecken muss, in den Vorstart; die Helfer tragen einen Mund-Nasen-Schutz und müssen, nachdem der Fahrer gestartet ist, sofort den Vorstartbereich verlassen (siehe aktuellen Plan).
- Der Zugang zum Vorstart ist nur für Team-Mitglieder und Offizielle gestattet. Pro Teilnehmer erhält max. 1 Fahrer und 1 Mechaniker Zutritt.
- Nach den Trainings und Rennen müssen die Teilnehmer ihre Kopfhaube und oder Helm, welche Mund und Nase bedecken muss, bis zum Verlassen des Boxen- bzw. Technikbereichs (nach der Waage) tragen.

Siegerehrung

- Es wird keine gemeinsame offizielle Siegerehrung durchgeführt.
- Die Pokalübergabe erfolgt zeitversetzt laut Zeitplan.
- Sämtliche Pokale werden im Vorfeld neben dem Siegerehrungs-Podest abgestellt. Jeder Teilnehmer nimmt seinen Pokal nach Aufruf selbst auf und steigt mit seiner Mund-/Nase-Abdeckung auf das Podest.
- Ansammlungen von Team-Mitgliedern vor dem Ort der Pokalübergabe sind verboten.

Wichtige Vorgaben für Fahrer und Teams Allgemeine Vorgaben

- Verpflichtung zur Einhaltung der Abstandsregeln (Mindestabstand 1,5 Meter). Das Tragen einer Mund-/Nase- Abdeckung ist in geschlossenen Räumen Pflicht, sofern der Mindestabstand nicht eingehalten werden kann. Verbot von jeglichem vermeidbaren Körperkontakt und Handschuhpflicht bei gemeinschaftlicher Nutzung von Objekten.
- Jedes Kartteam ist selbst dafür verantwortlich, die eigenen Bereiche sauber, desinfiziert und belüftet zu halten.
- Übernachtungen im Fahrerlager sind grundsätzlich nicht gestattet und müssen in besonderen Ausnahmefällen beim Veranstalter beantragt werden.
- Der Zutritt zum Rennbüro ist nach der Papierabnahme Fahrern/Teams untersagt. Die Kommunikation mit dem Rennbüro ist digital möglich oder über das Fenster neben dem Aushang.
- Der Zugang zum Rennbüro wird durch ein Einbahnstraßen-System geregelt.
- Am offiziellen Aushang werden nur die wichtigsten Informationen veröffentlicht.
- Es werden keine Kopien von Ergebnissen oder sonstigen Informationen erstellt. Die Veröffentlichung erfolgt über den virtuellen Aushang. Die angegebene Uhrzeit auf den Dokumenten entspricht der jeweiligen Aushangzeit.
- Auf dem gesamten Veranstaltungsgelände werden keine Monitore/Fernseher für Teilnehmer zur Übertragung von Fahrzeiten/Ergebnissen aufgestellt.
- Die Gastronomie wird eine Mitnahme/ Abholung von Speisen auf Bestellung durchführen. Eigene Cateringzelte der Teams sind strikt verboten.

Unbedingt nachfolgende Pläne beachten!

Ich wünsche allen Teilnehmern viel Glück, unfallfreie und vor allem faire Rennen

14.09.2021

Der Rennleiter

